

Ressort: Finanzen

L'Oréal will nicht für Wella bieten

Clichy, 25.05.2015, 17:35 Uhr

GDN - Der weltgrößte Kosmetikkonzern L'Oréal erteilt der deutschen Shampoo-Marke Wella eine Absage: Sein Konzern werde nicht für Wella bieten, sagte L'Oréal-Vorstand Nicolas Hieronimus dem "Handelsblatt" (Dienstagsausgabe). L'Oréal sei in dem Bereich aus eigener Kraft stark genug.

"Als Weltmarktführer sind wir bei Friseuren mit eigenen Marken sehr gut aufgestellt." Wella gehört zum US-Konzern Procter & Gamble. Das US-Unternehmen lotet derzeit den Verkauf des deutschen Unternehmens aus. Hieronimus unterstrich, dass L'Oréal mit Zukäufen anders verfare als Konkurrent Procter. "Wir haben eine andere Strategie: Wir wollen die Wurzeln eines zugekauften Unternehmens schützen", sagte Hieronimus. "Wenn wir eine Marke kaufen, identifizieren wir als Erstes ihre DNA und schützen sie wie unter einer Käseglocke. Wir stellen sicher, dass die wichtigsten Mitarbeiter bei uns bleiben, und wir lassen die Marke meist dort, wo sie entstanden ist." Generell schloss er Zukäufe nicht aus: "Wir haben heute ein optimales Marken-Portfolio. Das sehen Sie daran, dass wir weltweit eineinhalbmal so stark wachsen wie der Markt. Doch wir schauen immer nach neuen Opportunitäten."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55120/loral-will-nicht-fuer-wella-bieten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619